

Zusammengestellt von Carolin Boeker

Hausgottesdienst für Familien **Am 19.07.2020**



Photo by Jason Leung on Unsplash

Ferienbeginn

Einzug

Wo zwei oder drei, GL 845

Liturgische Eröffnung

Ein anstrengendes Schuljahr liegt hinter uns. Bei allen ist irgendwie die Luft raus und wir sind froh, dass jetzt erst einmal 6 Wochen Ferien sind.

Wir beginnen unseren gemeinsamen Gottesdienst: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Bußakt

Vgl. Reintgen, Frank; Das große Buch der
Jugendgottesdienste

In den letzten Wochen gab es viele Herausforderungen. Sicherlich kennt ihr ähnliche Situationen:

1. Du musst noch deine Hausaufgaben machen. Hast du schon dein Zimmer aufgeräumt? Das Bett ist noch nicht gemacht. Beeil dich!
Mein Gott, was soll ich denn noch alles tun!?
2. Hast du dich schon bei Oma für das Geschenk bedankt? Dank bitte daran, gleich nach der Waschmaschine zu gucken! Hast du schon Vokabeln gelernt?
Mein Gott, was soll ich denn noch alles tun!?

3. Beim Pfarrfest werden noch ein paar helfende Hände gebraucht. Es werden noch Messdienerinnen gesucht.

Mein Gott, was soll ich denn noch alles tun!?

Der barmherzige Gott erbarme sich unserer. Er nehme von uns all die Hektik und den Stress des Alltags und schenke uns Ausgeglichenheit und Zeiten der Ruhe und des Friedens.

Tagesgebet

Du Gott des Lebens, du willst, dass wir unser Leben mit Freude gestalten. Schenke uns den Blick für die guten Erfahrungen des vergangenen Schuljahres. Mit dir gemeinsam wollen wir erholsame Sommerferien verbringen. Darum bitten wir dich durch Jesus unseren Bruder, Amen.

Lied

Wo Menschen sich vergessen, GL 873

Evangelium

Mt 14,21-23

kindgerecht

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus

Es waren wieder einmal viele hunderte, ja sogar tausende Menschen bei Jesus gewesen. Sie hatten Jesus zugehört, wie er von Gott und dem Kommen des Himmelreichs erzählt hatte. Sie hatten miteinander Mahl gehalten. Sie waren begeistert von ihm. Sie wollten noch mehr von ihm hören und sehen. Aber Jesus schickte die Leute nach Hause. Auch seine besten Freunde schickte er weg. Sie sollten mit einem Boot auf den See hinausfahren. Er aber stieg auf einen Berg. Er suchte die Einsamkeit und dachte über all das nach, was geschehen war und betete. Er ganz allein mit seinem Gott.

Gedanken

Sich Zeit zu nehmen ist manchmal gar nicht so leicht. Es gibt viele Aufgaben, die wir erledigen müssen.

✚ Gibt es auch mal Zeit, wo du nur für dich bist und deine Ruhe hast?

✚ Was machst du dann?

Viele Menschen erwarten, dass Jesus ihnen von Gott erzählt oder sie heilt.

✚ Was wird von dir erwartet?

✚ Was erwartest du selbst von dir?

Jesus hat die Einsamkeit gesucht, weil er beten wollte. Er hat ihm von seinen Erfahrungen erzählt

- ✚ Was kannst du Gott aus dem vergangenen Schuljahr erzählen?

Impuls

Kennst du das Lied: Halleluja von Frida Gold? Hör es dir gerne an.

Halleluja heißt übersetzt: Ich lobe den Herrn oder einfacher: ich danke Gott.

- ✚ Wofür kannst du Gott danken?
- ✚ Wann würdest du gerne „halleluja“ singen?

Credo

Gott ist immer bei uns, wir glauben daran, dass er uns liebt. Deshalb sprechen (GL 479) oder singen (GL 792) wir das Glaubensbekenntnis.

Fürbitten

Guter Gott, dein Sohn Jesus sagt, dass wir seine Freunde sind. Mit guten Freunden kann man schöne und schwierige Momente teilen. Wir wollen ihm erzählen, was uns beschäftigt und ihn bitten, uns zu helfen.

Für wen oder was wollt ihr beten? Wer kann Gottes Liebe gerade gut brauchen? Wer oder was ist euch wichtig?

Fürbitten können einfache Worte (Frieden) oder kurze Sätze (Ich bete für alle Menschen, die sich einsam fühlen, dass jemand Zeit für sie hat.)

Vater Unser

Guter Gott, du kennst all unsere Bitten und Gedanken. Wir wollen sie vereinen in dem Gebet, das Jesus seinen Jüngeren beigebracht hat:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen

Herr, unser Gott, du hast gesagt: Kommt alle zu mir, die ihr es schwer habt. Ich mag euch trotzdem. Ich will euch stärken. Wir danken dir für unsere Feier. Geh mit uns hinaus und zeige uns Momente, in denen wir Halleluja singen möchten. Darum bitten wir dich gestern, heute und morgen.

Auszug

Danke für diese guten Morgen, GL 828

Wussten Sie schon...

...dass die Familiengottesdienste auch auf der neuen Homepage zum Download bereitstehen?

...dass auch andere Gottesdienstangebote für das Gebet in der Familie dort zu finden sind?

...dass Pastor Frank Rosemann seinen wöchentlichen Impuls „Betrachtung in 100 Worten“ weiterführt?

...die Kirchenmaus Esther interessante Orte der Kirche für die Kinder der Gemeinde entdeckt hat?

...es auf der Homepage tolle Bastelmöglichkeiten für die Ferienzeit zum Nachmachen gibt. Carolin Boeker hat sie alle ausprobiert.

...viele mehr finden Sie auf unserer neuen Homepage **www.meppen-sued.de**